

in den huldvollen Gesinnungen Ew. K. M. und in Allerhöchstdero so väterlichen Liebe für Ihre getreuen Unterthanen, von welcher wir insbesondere auch für die nächste Bewilligungszeit die Uebertragung von zwei mehreren Quatembern aus den Einkünften der Generalaccise zur Erleichterung der Städte vertrauensvoll zu hoffen wagen, die sicherste Bestätigung findet. Wir werden, sobald die sämtlichen Materialien für dies Geschäft uns zugekommen sind, es mit dem schuldigen Eifer und mit thunlichster Beschleunigung zu betreiben nicht anstehen, und nach dessen Beendigung unsere darauf sich beziehenden Erklärungen Ew. K. M. ehrfurchtsvoll zu überreichen nicht unterlassen, welchen Erklärungen wir auch das Weitere über die Dauer der künftigen Bewilligungszeit vorbehalten zu dürfen unterthänigst bitten, da dieser Gegenstand mit den unter 9. erwähnten Gegenständen zum Theil in zu wesentlicher Beziehung steht, um vor erfolgten Bestimmungen über die letzteren, eine feste Ansicht über den ersteren füglich fassen zu können.

11.

Endlich müssen wir noch Ew. K. M. um baldige allerhöchste Resolution auf die ständische Schrift vom 13ten Mai 1824. wegen Gleichstellung des Maasses und Gewichts, so wie insbesondere um die gewöhnliche Ausstellung gnädigster Reversalien, wie solche von uns bei der Bewilligungsschrift vom 4ten Juli 1824. sub XI. gehorsamst sind erbeten worden, auch am Schlusse des gegenwärtigen Landtags, ingleichen um öffentliche Bekanntmachung einer möglichst vollständigen Uebersicht der Verhandlungen der gegenwärtigen ständischen Zusammenkunft, nach deren Beendigung, unterthänigst bitten.

Mit tiefster Ehrfurcht und unwandelbarer Treue verharren wir

Ew. K. M.

Dresden, am 17ten März 1830.

rc.

sämmtliche anwesende Stände von Ritterschaft
und Städten.

N^o 80.

Präliminarschrift

der Prälaten, Grafen und Herren, nebst der Universität Leipzig.

Eingegangen am 17. März 1830.

z. C.

Allerdurchlauchtigster rc.

Ew. K. M. haben die getreuen Stände des Vaterlandes an den Stufen des Thrones zu versammeln geruhet. Von den Empfindungen der reinsten Ehrfurcht, der unverbrüch-